

Schweizer Schüler Meisterschaft



Reglement 2015

A Gültigkeit

Dieses Reglement ersetzt dasjenige der Vereinigung Schweizer Radsportschulen über die Schweizer Schülermeisterschaft vom **31.12.2013**. Es erlangt erstmals für die Schweizer Schülermeisterschaft **2015** Gültigkeit Und bleibt bis Widerruf in Kraft.

B Zweck und Ziel

- 1 Förderung der Jugend zum Radsport nach den neuen J+S Leitbild Sport mit Kinder
- 2 Verkehrserziehung
- 3 Ausbildung und Vorbereitung zum Radrennsport

C Reglement

- 1 Die Vereinigung Schweizer Radsportschulen schreibt jährlich die Austragung der Schweizer Schüler Meisterschaft aus.
- 2 Dabei werden folgende Titel vergeben
 - 2.1 Meister Schüler
 - 2.2 Meisterin Schüler
 - 2.3 Mannschaftsklassement
- 3 Teilnahmeberechtigt sind Schüler und Schülerinnen im Alter von unter 15 Jahren und die Fahrerinnen F U17 im ersten Jahr (jüngerer Jahrgang). Die Fahrer/innen müssen nicht Mitglied einer Radsportschule sein. Die Anmeldung zur Teilnahme an den einzelnen Läufen erfolgt gemäss Ausschreibung im offiziellen Verbandszirkular. Zur Teilnahme ist der aktuelle Swiss Cycling Mitgliederausweis oder die Identitätskarte erforderlich. Dieser Muss bei der Startnummernausgabe persönlich vorgewiesen werden. In der Schweiz wohnhafte Ausländer brauchen eine Swiss Cycling Lizenz um gewertet zu werden. **An den Läufen ohne Parcours sind alle auf der Startliste teilnahmeberechtigt und werden auch gewertet aber nur solche mit obgenannten Voraussetzungen können an der Schweizer Schüler Meisterschaft teilnehmen. Bei der Punktevergabe werden jedoch alle Resultate berücksichtigt.**
- 4 Der Wettbewerb wird in folgenden Kategorien ausgetragen. Bei allen Kategorien ist jeweils der Jahrgang massgebend.
 - 4.1 Kategorie U15 = 14- und 13- jährige **sowie F U17** = 15-jährige (4.1 gilt als eine Kategorie U15 genannt)
 - 4.2 Kategorie U13 = 12- und 11- jährige
- 5 Pro Jahr werden in der Regel bis zu 11 Läufe durchgeführt. Veranstalten dürfen dies Clubs des Swiss Cycling und Kantonalverbände, die dem Swiss Cycling Angeschlossen sind. Die Veranstaltungsorte sind innerhalb des Swiss Cycling Verbandsgebietes aufzuteilen. Die Zuteilung erfolgt durch den Vorstand der Vereinigung Schweizer Radsportschulen.

6 **Ein grösserer Teil der Meisterschafts-Läufe** besteht aus zwei Disziplinen

6.1 Radrennen (Strassen, Rundstreckenrennen, Kriterium oder Zeitfahren)

6.1.1 Distanz

Richtet sich nach dem aktuellen Reglement von Swiss Cycling

Zurzeit betragen die Distanzen:

Kat. U15 = 30 Km.

Kat. U13 = 25 Km.

6.1.2 Übersetzung

Richtet sich nach dem aktuellen Reglement von Swiss Cycling

Zurzeit gelten folgende Übersetzungen:

Kat. U15 = 6.10 Meter **sowie F U17=6.10 Meter**

Kat. U13 = 5.66 Meter

6.2 Theorieprüfung

Fällt weg.

6.3 Geschicklichkeitsparcours

Für diese Prüfung wird der leicht geänderte J+S Parcours ohne die Station

„Freihandslalom „ aufgebaut (siehe spezielles Blatt im Anhang)

Der Parcoursverantwortliche kann ihn beliebig gestalten und ergänzen.

Station 1: mit beiden Rädern links-rechts-links-rechts

Station 2: mit der rechten Hand das Klötzli vom Boden aufheben und in den Eimer transportieren.

Station 3: Mit der rechten Hand den mit Wasser gefüllten Becher vom Tabouret 1 aufnehmen und mit der linken Hand auf Tabouret 2 abstellen

Station 4: Ball 1 muss die rechts liegende Linie überrollen

Ball 2 muss die links liegende Linie überrollen

Station 5: Erstes Klötzli im Uhrzeigersinn, zweites Klötzli im Gegenuhrzeigersinn umfahren.

Station 6: Spurgasse nach Ausfahrt von der „Acht „ durchfahren.
(Ausholen ist nicht erlaubt, die Begrenzungslinie darf nicht überfahren werden!)

Station 7: Wie Station 2, jedoch mit der linken Hand.

Station 8: Klötzli mit dem Vorderrad rechts, mit dem Hinterrad links umfahren.

Station 9: Schlangen-Slalom mit beiden Rädern

(Retour um die Markierungspfosten)

Station 10: Stillstandsübung 10 Sekunden in markiertem Feld ohne Hüpfen

Station 11: Randsteinspringen seitwärts parallel zur Bordkante

Der Parcours wird den jeweiligen Platzverhältnissen angepasst.

Der Parcours ist mit dem gleichen Material zu fahren wie das Rennen.

6.4 Ein Teil der Läufe besteht nur aus dem Rennen. Diese Rennen werden auch so im Rennprogramm bezeichnet

7 Die einzelnen Disziplinen werden wie folgt gewertet

7.1 Radrennen

1. Rang = 60 Punkte

2. Rang = 59 Punkte

3. Rang = 58 Punkte, usw.

Ab 60 Rang = 1 Punkt

Dabei ist zu beachten, dass nicht alle Teilnehmer des Radrennens auch an der Schweizer Schüler Meisterschaft mitmachen. Die Rangpunkte werden nur denjenigen Fahrern vergeben, die beide Disziplinen absolvieren.

Aus diesem Grund kann zum Beispiel der fünft klassierte Fahrer des Radrennens 60 Rangpunkte erhalten, wenn die vier vor ihm klassierten Fahrer nicht an der Schweizer Schüler Meisterschaft teilnehmen.

7.1.a Bei Rennen ohne Parcours werden alle Resultate berücksichtigt, auch diese von Fahrer/Innen, welche nicht an der Schweizer Schülermeisterschaft teilnahmeberechtigt sind. Es werden pro Rang 2 Punkte abgezogen um die Rennen mit Parcours nicht zu benachteiligen. Für das Rennen gibt es jedoch

1. Rang 120 Punkte

2. Rang 118 Punkte

3. Rang 116 Punkte usw.

7.2 Theorieprüfung

Fällt weg.

7.3 Geschicklichkeitsparcours

1. Rang = 60 Punkte

2. Rang = 59 Punkte

3. Rang = 58 Punkte

Ab dem 60 Rang = 1 Punkt

Für das Klassement des Geschicklichkeitsparcours ist primär die Anzahl Fehler entscheidend. Bei gleichen Fehlerpunkten entscheidet die schnellere Zeit

Die Bewertung der einzelnen Stationen befindet sich im Anhang

8 Tagesklassement

8.1 Die Rangpunkte vom Radrennen und dem Geschicklichkeitsparcours werden addiert. Tagessieger ist derjenige mit der

höchsten Punktzahl. Das Punktemaximum beträgt 120 Punkte. Diese Punkte werden in die Jahresrangliste übernommen.

Wird nur ein Rennen gewertet, gilt die Regelung unter Punkt 7.1.a

- 8.2 Für das Mannschaftsklassement werden die Ränge der beiden bestklassierten Fahrer einer Radsportschule pro Jahrgang des Tagesklassementes übernommen. Hat eine Radsportschule in einer Kategorie weniger als zwei Fahrer am Start resp. im Tagesklassement, werden ihr der Rang des letztplatzierten Fahrers, der Kategorie mit mehr Fahrer des Tagesklassementes belastet. Sieger ist diejenige Radsportschule mit der tiefsten Punktzahl. Diese Punkte werden in die Jahresrangliste übernommen.
- 9 Jahresklassement
Bei Punktegleichheit im Jahresklassement entscheidet in erster Linie die höhere Anzahl Rennen mit Parcours und zwar für die Einzel- und die Mannschaftswertung. Erst dann kommt die Regelung in Punkt 9.2 und 9.4 zum Tragen.
- 9.1 Die Rangpunkte der in der Regel **bis 11** Tagesklassemente werden sowohl für die Einzel-, wie für die Mannschaftswertung in das Jahresklassement übernommen, wobei in der Regel die **7** besten Resultate gewertet werden. Hat ein Fahrer mehr als **in der Regel 7 Meisterschafts-Läufe** bestritten, werden die schlechtesten Klassierungen als Streichresultate gewertet. Im Einzelwettkampf geht es darum, bis Ende Jahr möglichst viele, im Mannschaftsklassement möglichst wenige Punkte zu sammeln.
Die Anzahl Rennen und die Streichresultate werden im Jahres-Rennprogramm rechtzeitig publiziert.
- 9.2 Sieger der Schweizer Schüler Meisterschaft pro Kategorie wird derjenige Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl aller Meisterschafts-Läufe. Bei Punktegleichheit entscheidet die höhere Anzahl Tagessiege **bzw. die besseren Klassierungen.**
- 9.3 Die drei bestklassierten Mädchen der Jahresrangliste je Kategorie werden separat ausgezeichnet. U15 Mädchen und F U17 jüngerer Jahrgang gelten als eine Kategorie. Figuriert ein Mädchen unter den ersten drei des Schlussklassementes, erhält sie nur die Auszeichnung der Kategorie Mädchen Und der nächstklassierte Knabe (Rang 4) bekommt den Pokal für den Drittbesten Knaben.
- 9.4 Sieger des Mannschaftsklassementes wird diejenige Radsportschule mit der tiefsten Punktzahl aller Mannschafts-Läufe. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl Tagessiege im Mannschaftsklassement.
Beim Mannschaftsklassement zählt jeweils die gleiche Anzahl Rennen wie bei der Einzelwertung und es gibt auch gleichviele Streichresultate.
- 9.5 Für das Jahresklassement werden nur die besten Tagestotale gewertet. Das heisst, es ist nicht möglich, zum Beispiel die Punkte des Geschicklichkeitsparcours des ersten Laufes mit den Punkten des Radrennens vom dritten Lauf zu kombinieren.

9.6 Für die Siegerehrung am Renntag muss sowohl der Parcours wie auch das Rennen gefahren werden. Gewinner ist, wer in beiden Disziplinen zusammen am meisten Punkte hat. Bei Punktegleichheit entscheidet die schnellere Zeit beider Disziplinen zusammengezählt. **Ausnahme Rennen ohne Parcours.**

10 Ranglisten

Von jedem Lauf wird eine Rangliste bei den Einzeldisziplinen noch am Renntag erstellt, welche dann auch die allein gültige Rangliste für die Siegerehrung ist. Die Rangliste für die Mannschaftswertung wird im Nachhinein bestimmt. Die Ranglisten sind auf der Homepage ([http:// www. Radsportschulen.ch](http://www.Radsportschulen.ch)) abrufbar.

10.1. Leadertrikots

Jeweils die Bestplatzierten in der Einzel-Gesamtrangliste fahren in einem Leadertrikot. Es gibt je ein solches für das beste Mädchen und den Besten Jungen in den Kategorien U-13 und U-15. Das Tragen dieses Leibchens ist obligatorisch. Während der Saison gilt die Gesamtpunktzahl ohne Streichresultate. Verliert jemand die Gesamtführung. Muss das Leibchen unaufgefordert und wenn möglich gewaschen zurückgegeben werden. Das Leadertrikot wird entweder auf dem Podest, bei der Startnummernausgabe oder beim Parcours übergeben, je nach Begebenheit. Bei Punktegleichstand während der Saison gilt das bessere letzte Resultat. Am Saisonende gelten die oben genannten Regeln für die Gesamtrangliste. Die GewinnerInnen Ende Saison erhalten an der Siegerehrung anlässlich der Generalversammlung ein Leibchen als Andenken.

Bei Rennen ohne Parcours muss das Leibchen unaufgefordert an die Gesamtführenden vor dem Start übergeben werden, gemäss aktuellem Zwischenstand in der Gesamtwertung.

Die Leibchensponsoren werden vom Vorstand VSRSS gewählt und bestimmt. Es ist nicht erlaubt, zusätzliche Sponsoren auf dem Leibchen zu tragen.

11 Auszeichnung

11.1 Pro Kategorie erhalten die drei im Jahresklassement bestplatzierten Mädchen und Knaben je einen Pokal.

11.2 Die drei im Jahresklassement bestklassierten Radsportschulen erhalten je einen Pokal.

11.3 Die bestklassierte Radsportschule im Jahresklassement erhält zusätzlich einen Wanderpokal. Endgültige Gewinnerin des Wanderpreises ist diejenige Radsportschule, welche denselben dreimal gewinnt.

11.4 Die Pokale und der Wanderpreis werden von einem Sponsor oder von der Vereinigung Schweizer Radsportschulen zu Verfügung gestellt.

11.5 Für die einzelnen Veranstaltungen haben die jeweiligen Organisatoren

für alle Teilnehmer Erinnerungspreise zu stellen.

- 11.6 Die Auszeichnung der Schweizer Schüler Meisterschaft werden an einer speziellen Veranstaltung der Vereinigung Schweizer Radsportschulen vergeben, in der Regel ist das anschliessend an die Generalversammlung **ca. Ende November**.
- 12 **Reglement**
Für die Durchführung der einzelnen Wettbewerbe ist das Rennreglement des Swiss Cycling, das Schweizer Strassenverkehrsgesetz sowie die Reglemente der Vereinigung Schweizer Radsportschulen und des J+S- Geschicklichkeitsparcours massgebend.
- 13 **Administration**
Administration und Aufsicht, sowie Führung der Klassemente für die Schweizer Schüler Meisterschaft werden durch die Vereinigung Schweizer Radsportschulen geführt.
- 14 **Unstimmigkeiten**
Bei Unstimmigkeiten entscheidet der Vorstand der Vereinigung Schweizer Radsportschulen endgültig.
- 15 **Mithilfe beim Parcours**
Jeweils eine Radsportschule, stellt 2 Helfer für den Parcours an einem Rennen. Der Vorstand VSRSS informiert rechtzeitig, wer an welchem Rennen mithilft. Wenn immer möglich, wird das dem Heimatort der jeweiligen Radsportschule am Nächsten gelegene Rennen zugeteilt.
- 16 **Organisation der jährlichen Generalversammlung**
Die Radsportschule bzw. Mannschaft, welche die Saison-Gesamtwertung gewinnt, organisiert die Generalversammlung. Seitens VSRSS werden die Pokale und Ehrungen übernommen sowie CHF 20.--/Person für das Essen. Das Trinken geht normalerweise zu Lasten der Teilnehmer. Teilnehmende an der GV sind maximal 2 Vertreter pro Radsportschulen, jeweils die ersten 3 der Einzel-Saison-Gesamtrangliste bei den Mädchen und Knaben U-13 und U-15, die Sieger-Mannschaft in der Saison-Gesamtwertung, geladene Gäste sowie der Vorstand VSRSS.

Schaffhausen, **10.02.2015**

Vereinigung Schweizer Radsportschulen
Vorstand

Anhang 1

- 17 Anmerkung zur EDV
Die Auswertung der Schweizer Schüler Meisterschaft erfolgt mittels EDV.
Die nachfolgenden Beispiele dienen zum besseren Verständnis des Reglementes.
Die Darstellung muss mit der Original-Rangliste jedoch nicht identisch sein.
Deshalb sind hier einige wichtige Punkte zu den EDV-Ranglisten erläutert:
- 17.1 Einzelranglisten
- 17.1.1 Velorennen
Es werden der Rang, die Zeit und die damit gewonnenen Punkte aufgeführt.
Dabei ist zu beachten, dass nicht alle Teilnehmer des Radrennens auch an
Der Schweizer Schüler Meisterschaft mitmachen.
Ein 7.Rang im Velorennen kann also durchaus 59 Punkte (2.Rang) ergeben,
wenn im 1. bis 6. Rang nur noch ein Fahrer rangiert ist, der auch beide
Disziplinen der Schweizer Schüler Meisterschaft absolviert hat.
**Zählt nur das Rennen, werden alle Teilnehmenden (auch „Ausländer“)
berücksichtigt und pro Rang 2 Punkte abgezogen. Das heisst für den 1. Rang
120 Punkte, 2. Rang 118 Punkte, 3. Rang 116 Punkte etc.**
- 17.1.2 Geschicklichkeitsparcours
Es werden Anzahl Fehler, die Zeit und der Rang aufgelistet. Der Rang stimmt
in jedem Fall mit dem Punkteschema gemäss Punkt 7.3 des Reglementes überein.
- 17.1.3 Theorieprüfung
Fällt weg.
- 17.2 Zwischenrangliste
Es werden die Punkte der bisher erzielten Tagestotale aufgelistet.
Nichtgefahrene Veranstaltungen werden mit „-“, gekennzeichnet. Es werden
alle Resultate aufgeführt.
- 17.3 Mannschaftsklassement
Punkt 8.2 des Reglementes
- 17.4 Jahresklassement
Punkt 9.1 des Reglementes.

E Anhang 2

18 Bewertung des Geschicklichkeitsparcours

Die einzelnen Stationen werden wie folgt gewertet:
(max. 4 Punkte pro Station ohne Abstehen/Abstützen)

Klötzli umgeworfen	1 Minuspunkt pro Klötzli
Klötzli/Eimer/Hocker falsch umfahren	Stationsaufgabe nicht erfüllt
Stationsaufgabe nicht erfüllt	4 Minuspunkte
Abstehen oder Abstützen	4 Minuspunkte für jedes Abstehen / Abstützen
Bälle	2 Minuspunkte für jeden nicht Über die Linie gerollten Ball
Begrenzungslinie überfahren	4 Minuspunkte
Eimer oder Hocker umfahren (Eimer / Hocker fällt um)	4 Minuspunkte
Eimer oder Hocker verschoben	keine Minuspunkte
Klötzli aufgehoben, Richtung Eimer geworfen, aber nicht in Eimer getroffen	1 Minuspunkt